

RMA-Pressemitteilung 02-2024

Umweltbildung macht Schule



► Es tut sich etwas an der Adalbert-Stifter-Grundschule in Heusenstamm. Mit Beginn des neuen Schuljahres werden die Schülerinnen und Schüler einer dritten Klasse im Themenbereich Umweltbildung unterrichtet: Die RMA Rhein-Main Abfall GmbH hat sich Anfang dieses Jahres mit der Adalbert-Stifter-Schule zusammengetan und ein entsprechendes Curriculum ausgearbeitet: „In Zeiten des Klimawandels, einer nach wie vor Mülltrennung mit Luft nach oben innerhalb der Bevölkerung sowie steigenden CO₂-Emissionen war unser Ansinnen, die Kleinen der Gesellschaft abzuholen und bei Ihnen ein Bewusstsein für diese wichtigen Themen zu schaffen, verbunden mit der Intention, dass das Erlernte in die entsprechenden Peer-Groups der Schülerinnen und Schüler getragen wird und der Effekt sich hierdurch verstetigt“, so Herr Jens Will, Geschäftsführer der RMA.

► Ausgehend von dem Begriff Umwelt, über die verschiedenen Abfallarten, hin zu Möglichkeiten der Reduzierung von Abfall im Alltag erwartet die Schülerinnen und Schüler ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr. Geplant ist auch, das Erlernte durch mehrere Exkursionen zu Abfallbehandlungsanlagen zu verzahnen. Die Schüler werden im gesamten Schuljahr 2023/24 im Themenfeld Umweltbildung unterrichtet. Neben den entsprechenden Lehrkräften werden auch Mitarbeitende der RMA das Unterrichtsgeschehen mitgestalten. Das hierfür benötigte Stundenkontingent wurde anteilig vom Fach Sozialkunde bereitgestellt.

► „Wir haben mit der Adalbert-Stifter-Schule einen Partner gefunden, der von Anfang an genauso für das Thema gebrannt hat wie wir. Mit den Lehrkräften herrscht ein sehr guter Austausch. Nach den ersten Unterrichtsstunden haben wir unisono ein positives Feedback gezogen und freuen uns auf den weiteren Fortgang“, so Herr Will abschließend

RMA